

29.09.2014

Haushalts- und Finanzausschuss
Christian Möbius MdL

Einladung

58. Sitzung (öffentlich)
des Haushalts- und Finanzausschusses
am Donnerstag, dem 23. Oktober 2014,
nachmittags, 13.00 Uhr, Plenarsaal

Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Gemäß § 53 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Landtags berufe ich den Ausschuss ein und setze folgende Tagesordnung fest:

Tagesordnung

Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014 (Nachtragshaushaltsgesetz 2014)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/6700

- öffentliche Anhörung von Sachverständigen

gez. Christian Möbius
- Vorsitzender -

F. d. R.

Frank Schlichting
Ausschussassistent

Anlage
Fragen
Verteilerliste

Anhörung Haushalts- und Finanzausschuss
am 23. Oktober 2014
Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags
für das Haushaltsjahr 2014
(Nachtrag 2014)

- bisher schriftlich eingereichte Fragen -

1. Wie beurteilen Sie die steigende Nettoneuverschuldung von 3,2 Milliarden Euro im Nachtrag 2014 vor dem Hintergrund der ab dem Jahr 2020 einzuhaltenden grundgesetzlich verankerten Schuldenbremse?
2. Gegenüber dem verabschiedeten Haushalt 2014 hat die Landesregierung die Steuereinnahmeerwartungen um 1,2 Milliarden Euro nach unten korrigiert. Wie beurteilen Sie die dem Nachtrag zu Grunde liegende Steuereinnahmeerwartung für 2014? Lassen sich Gründe für die geringeren Steuereinnahmeerwartungen bezogen auf Nordrhein-Westfalen ausmachen?
3. Durch die geringere Steuerkraft im Ländervergleich ergeben sich höhere Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich bzw. aus den Bundesergänzungszuweisungen. Wie beurteilen Sie diese Entwicklung langfristig?
4. Wie beurteilen Sie die im Nachtragsentwurf enthaltene zusätzliche Globale Minderausgabe von 100 Millionen Euro als Auswirkung der Haushaltssperre?

Öffentliche Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses

Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014 (Nachtragshaushaltsgesetz 2014)

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 16/6700 -

am 23. Oktober 2014, 13.00 Uhr, Plenarsaal

V E R T E I L E R

Herrn Prof. Dr. Christoph M. Schmidt
Rheinisch-Westfälisches Institut
für Wirtschaftsforschung
Essen

Herrn Prof. Dr. Roland Döhrn
Rheinisch-Westfälisches Institut
für Wirtschaftsforschung
Essen

Herrn Heinz Wirz
Bund der Steuerzahler NRW
Düsseldorf

Frau Präsidentin Dr. Brigitte Mandt
Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

Frau Professorin Dr. Gisela Färber
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften
Speyer

Herrn Prof. Dr. Michael Hüther
Institut der Deutschen Wirtschaft Köln
Köln

Herrn Dr. Michael Thöne
Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut
an der Universität zu Köln
Köln

Herrn Peter Detemple
PricewaterhouseCoopers
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Saarbrücken

Herrn Roland Staude
Deutscher Beamtenbund Nordrhein-
Westfalen
Düsseldorf

Städte- und Gemeindebund NRW
Düsseldorf

Städtetag Nordrhein-Westfalen
Köln

Landkreistag Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der
kommunalen Spitzenverbände
Köln

Herrn Andreas Meyer-Lauber
Vorsitzender DGB NRW
Düsseldorf

Herrn Dr. Gustav Horn
Institut für Makroökonomie und
Konjunkturforschung
Düsseldorf

Herrn Manfred Lehmann
Deutsche Steuer-Gewerkschaft
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf